

**Verordnung
der Sächsischen Staatsregierung
zur Vereinigung der Innungskrankenkassen im Freistaat Sachsen
zu einer Innungskrankenkasse Sachsen**

Vom 5. Juni 1998

Es wird verordnet aufgrund von

1. § 160 Abs. 3 in Verbindung mit § 145 Abs. 1 des **Fünften Buches Sozialgesetzbuch** vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477, 2482), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 1998 (BGBl. I S. 526), und
2. § 46 Abs. 5 des **Elften Buches Sozialgesetzbuch** vom 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1014, 1015), zuletzt geändert, durch Artikel 7 des Gesetzes vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2998, 3025), in Verbindung mit § 145 Abs. 1 des **Fünften Buches Sozialgesetzbuch**:

§ 1

(1) Die Innungskrankenkassen Bautzen, Chemnitz, Dresden, Görlitz, Leipzig, Mittelsachsen, Südsachsen und Vogtland werden mit Wirkung ab 1. Juli 1998 zu einer Innungskrankenkasse Sachsen vereinigt.

(2) Die bei den in Absatz 1 genannten Innungskrankenkassen errichteten Pflegekassen werden mit Wirkung ab 1. Juli 1998 zu einer Pflegekasse bei der Innungskrankenkasse Sachsen vereinigt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 5. Juni 1998

**Der Ministerpräsident
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf**

**Der Staatsminister
für Soziales, Gesundheit und Familie
Dr. Hans Geisler**